

Anleitung zur Freigabe der CL-Studio-Version

In dieser Anleitung ist die Freigabe für alle zur Verfügung stehenden Typen von Zentralen bzw. Schnittstellen beschrieben. Bitte überspringen Sie die Teile, die für Ihre Konfiguration nicht zutreffen.

Die Freigabe der Software wird mit Ihrer PLN (=Persönliche Lizenz-Nummer) durchgeführt. Bitte bewahren Sie diese PLN gut auf, sie benötigen diese eventuell für zukünftige Freigaben nach Hardwarewechsel.

Die Studio-Version gibt es in mehreren Versionen:

für HomeMatic (CCU / LAN-Adapter),

für FHZ-Schnittstellen,

für HomeMatic und FHZ.

Die CL-Studio-Version kann zusammen mit einer HomeMatic-CCU oder einem PC als Zentrale benutzt werden.

Die Freigabe erfolgt mit der PLN und der Seriennummer der CCU bzw. des LAN-Adapters oder einer FHZ-Schnittstelle.

Als erstes muss die jeweils verwendete Hardware in der CL-Software angelegt werden.

Verwendung einer CCU als Zentrale

Bei Benutzung einer CCU muss die Verbindung zur CCU hergestellt werden, die Seriennummer der CCU wird dann automatisch ausgelesen. Als erstes muss die physikalische Verbindung zur CCU hergestellt werden. Integrieren Sie die CCU in Ihr Netzwerk und vergeben eine feste noch nicht benutzte IP-Adresse. Bei Verwendung einer USB-Verbindung benutzen Sie bitte die für die USB-Verbindung vorgegebenen IP-Adressen.

Zur Verbindungseinstellung rufen Sie bitte den Menüpunkt

Konfigurieren->Zentralenverbindung einrichten

auf. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Hilfetexten unter dem Kapitel *Einstellungen HomeMatic-CCU*.

Das Hardwarefenster wird aufgerufen mit dem Menüpunkt *Konfigurieren->Hardware*.

Bitte beachten Sie, dass im Reiter *Zentrale* der Zentralentyp Ihrer Zentrale ausgewählt werden muss.

Hardware - Zentrale und Gateways

Zentrale | FHZ | eigene IP

IP-Adresse der Zentrale: 192.168.0.137

Port der Zentrale: 2110

Zentralentyp: CCU2

Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale: /media/sd-mmcbk0/

Pfad für eigene Dateien auf der Zentrale: /media/sd-mmcbk0/

Verbindungstest Zentrale

Kontrollprogramm für Zentrale

Hilfe OK

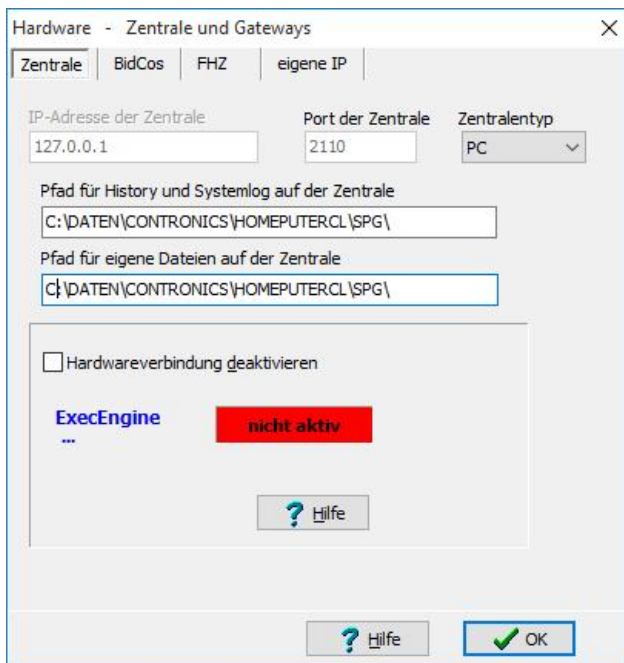
Verwendung eines PCs als Zentrale mit HomeMatic-LAN-Adapter

Bei Benutzung des PCs als Zentrale und Verwendung von LAN-Adaptoren muss als erstes die BidCos-Konfigurationsdatei mit dem oder den LAN-Adaptoren erstellt werden.

Öffnen Sie das Fenster *Hardware* mit dem Menüpunkt *Konfigurieren->Hardware* und klicken dann auf der Seite *BidCos* auf den Button *BidCos-Interfaces konfigurieren*.

Es öffnet sich das Fenster *Konfiguration BidCos-Service*. Legen Sie nun den oder die LAN-Adapter an. Die Freischaltung erfolgt mit der Seriennummer des ersten LAN-Adapters. Achten Sie unbedingt darauf die Seriennummer korrekt einzugeben, da diese für die Freigabe benutzt wird. Wenn die Seriennummer später korrigiert werden muss, muss die Freigabe wiederholt werden.

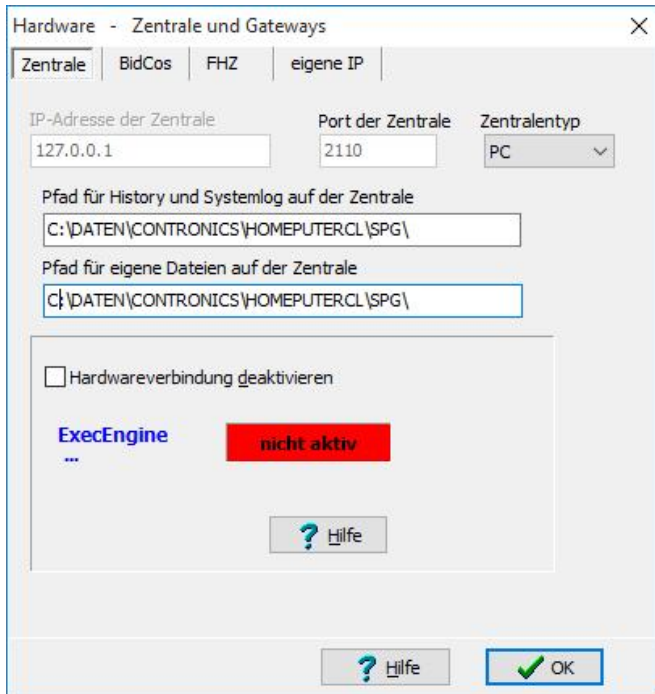
Bitte beachten Sie, dass im Reiter *Zentrale* der Zentralentyp *PC* ausgewählt ist.



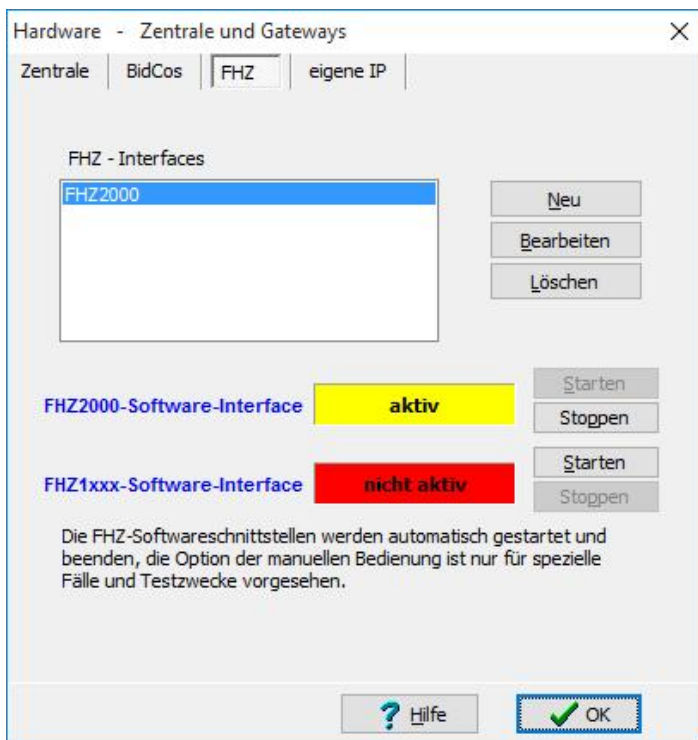
Weitere Informationen dazu finden Sie in den Hilfetexten unter dem Kapitel *Benutzung des PCs als Zentrale*.

Verwendung eines PCs als Zentrale mit FHZ-Schnittstelle

Öffnen Sie das Fenster *Hardware* mit dem Menüpunkt *Konfigurieren->Hardware* und prüfen ob im Reiter *Zentrale* die Option *PC als Zentrale benutzen* aktiviert ist. Diese Option muss aktiviert sein, da Sie den PC als Zentrale benutzen.



Wählen Sie dann den Reiter *FHZ* aus.



Klicken Sie dann mit der linken Maustaste auf den Button *Neu*.

Anleitung Freigabe

FHZ2000

Die Konfiguration der FHZ2000 wird über einen Browser vorgenommen, nicht mit diesem Programm. Auf der Seite "Server Settings" der FHZ2000 muss die IP-Adresse dieses PCs eingestellt werden, der Port muss auf 909 eingestellt werden, die Verbindungszeit (Connect Time) auf 0.

Auf der Seite "More Options" wird ein FHT-Code angegeben wenn der FHT80-Raumregler verwendet werden. FHT80-Raumregler müssen an der FHZ2000 angemeldet werden, Infos dazu finden Sie im Kapitel [Anmelden von FHT80b-Raumreglern](#).

Weitere Informationen zur Konfiguration der FHZ2000 finden Sie in der Bedienungsanleitung der FHZ2000.

Bitte beachten Sie, dass die FHZ2000 sich erst einige Zeit nach dem Start der Software verbindet, das sollte normalerweise nach ca. 30 Sekunden passieren, im Einzelfall kann es aber auch länger als eine Minute dauern.

Bitte beachten Sie:

Achten Sie unbedingt darauf die Seriennummer korrekt einzugeben, da diese für die Freigabe benutzt wird. Wenn die Seriennummer später korrigiert werden muss, muss die Freigabe wiederholt werden. Vor der Seriennummer wird nicht der Zusatz FHZ (wie in früheren Versionen eingefügt).

Wenn Sie keine CCU verwenden, sondern den PC als Zentrale benutzen, muss diese Seriennummer oben rechts im Freigabefenster angezeigt werden.

Hardware - Zentrale und Gateways

Zentrale Gateways **FHZ** eigene IP

Bezeichnung
FHZ2000

Seriennummer
JAA001234556

Interface - Typ
 FHZ2000 (Port 909)
 FHZ1xxxPC
 FHZ1300WLAN (Port991)

Abbrechen OK

? Hilfe OK

Weitere Informationen dazu finden Sie in den Hilfetexten unter dem Kapitel *Einstellungen FHZ-Schnittstellen* und *Benutzung des PCs als Zentrale*.

FHZ1xxxPC

Bei Verwendung des Typs FHZ1xxxPC muss der FTDI-Treiber für einen virtuellen COM-Port installiert werden. Dieser steht auf den Internetseiten von contronics als Download auf der Seite www.contronics.de/homeputerclfzh.html zur Verfügung.

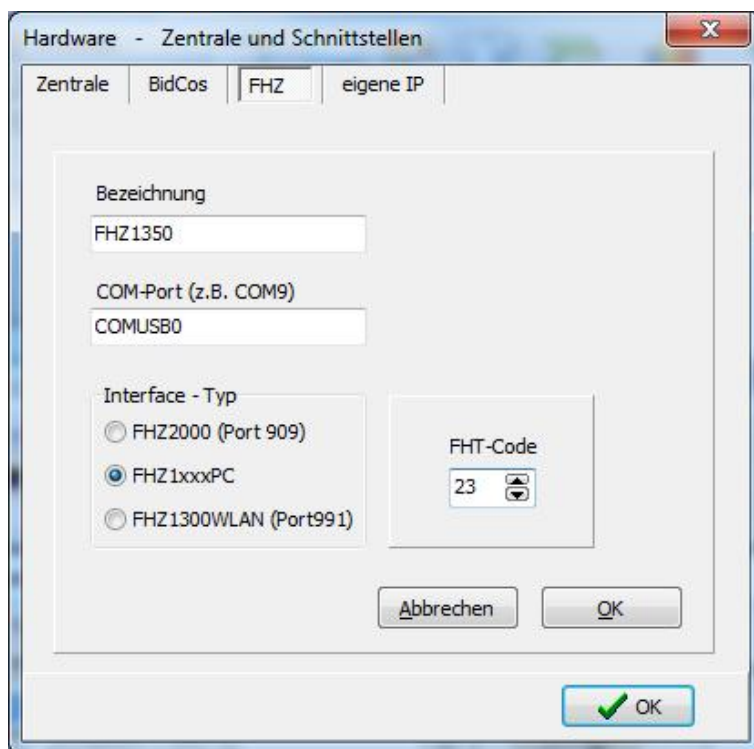
Welcher virtuelle COM-Port für die FHZ verwendet wird können Sie im Gerätemanager der Systemsteuerung sehen.

Der normale mitgelieferte USB-Treiber der FHZ kann nicht verwendet werden!

Wenn eine Linux-Zentrale (z.B. CCU oder CL-Box) benutzt werden muss bei der Linux Port-Bezeichnung die Kennung "tty" durch "COM" ersetzt werden, auf der CL-Box und der CCU ist die Schnittstelle normalerweise ttyUSB0, also wird als COM-Port COMUSB0 angegeben.

Sollte ein weiterer USB-Port an der CCU oder der CL-Box benutzt werden, kann es sein, dass dieser den USB-Port schon belegt. In diesem Fall muss als Port COMUSB1 angegeben werden.

Weitere Infos dazu finden Sie auf der Seite www.contronics.de/homeputerclfzh.html.



Bei Verwendung einer FHZ1300(W)LAN muss die IP-Adresse der Schnittstelle angegeben werden. Als Port muss bei der Konfiguration der Schnittstelle 991 angegeben werden.

Bei einer (W)LAN-FHZ1300PC muss die Verschlüsselung und das Kennwort deaktiviert werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie in folgender PDF-Datei:

www.contronics.de/download/Konfig-FHZ1300PC-WLAN.pdf

Die Freigabe

Zur eigentlichen Freigabe öffnen Sie bitte das Freigabefenster mit dem Menüpunkt *Projekt->Freigabe*.

Freigabe

Programm kann benutzt werden bis zum 01.10.2011
 Seriennummer JEE071414

Nach Eingabe des Freigabecodes ist das Programm ohne zeitliche Einschränkung nutzbar. Wenn Sie eine CD erworben haben können Sie den Freigabecode direkt im Internet erhalten. Wenn Sie keine CD haben können Sie den Freigabecode bei contronics bestellen. Sie können das Programm ohne einen Freigabecode 21 Tage benutzen, danach ist die Eingabe eines Freigabecodes erforderlich. Bitte denken Sie daran den Freigabecode rechtzeitig vor Ablauf der freien Nutzungszeit zu bestellen.

Wenn Sie eine CD erworben haben, erhalten Sie den Freigabecode im Internet. Wenn Sie eine direkte Internetverbindung haben, geben Sie Ihre PLN ein und klicken auf "automatische Internetfreigabe"

PLN
 123456-123456-123456 automatische Internetfreigabe

Wenn Sie keine direkte Internetverbindung haben oder die automatische Internetfreigabe nicht funktioniert, gehen Sie bitte auf folgende Internetseite um den Freigabecode abzurufen:

www.contronics-software.de/cgi-bin/FreigabeCL.cgi

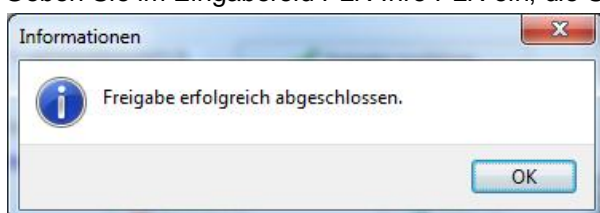
Freigabecode Freigabe ausführen

Wenn Sie keine PLN haben, können Sie die Software auf folgender Seite bestellen:
<http://www.contronics.de/shop/Software-Loesungen>

Bitte überprüfen Sie vor der Freigabe mit dem Button *Automatische Internetfreigabe* unbedingt, ob oben rechts im Fenster die korrekte Seriennummer Ihrer Hardware angezeigt wird, wenn Sie eine CCU mit einer FHZ verwendet muss die CCU freigegeben werden, also muss die Seriennummer der CCU oben rechts angezeigt werden.

Wenn das nicht der Fall ist berichtigen Sie vor der Freigabe unbedingt die Einstellungen in der Hardwarekonfiguration (Menüpunkt *Konfigurieren->Hardware*).

Geben Sie im Eingabefeld PLN Ihre PLN ein, die Sie per mail erhalten haben oder die Ihrer CD beilag.



Klicken Sie dann auf den Button *Automatische Internetfreigabe*. Die erfolgreiche Freigabe wird dann in einem Meldungsfenster angezeigt.

Wenn keine Verbindung zum Internet besteht oder die automatische Freigabe nicht erfolgreich

war rufen Sie bitte mit Ihrem Browser die folgende Internetseite auf:

<http://www.contronics-software.de/cgi-bin/FreigabeCL.cgi>

Tragen Sie dort Ihre PLN und Ihre Seriennummer ein. Benutzen Sie dazu bitte die Seriennummer, die Ihnen im Freigabefenster angezeigt wurde. Das ist die für die Freigabe relevante Seriennummer.

Sollte die automatische Freigabe nicht erfolgreich gewesen sein, so wird bei der manuellen Freigabe der Grund für das Problem angegeben. Tragen sie den mit der manuellen Freigabe errechneten Freigabecode in das Eingabefeld *Freigabecode* ein und klicken auf den Button *Freigabe ausführen*.

Bitte beachten Sie:

Werden innerhalb kürzerer Zeit unterschiedliche Seriennummern freigeben wird die PLN gesperrt. Dies geschieht zum Schutz Ihrer PLN vor Missbrauch. Die PLN wird nach einiger Zeit oder auf Anfrage per mail dann wieder freigeschaltet.

Anleitung Freigabe